

Social Media für die Apotheke: Nutzen oder Nepp?

13.02.2012, 15:52 | Gesundheit & Medizin

Pressemitteilung von: BVDVA

Workshop beleuchtet Werbe- und Verkaufspotenzial für Apotheken und Industrie

Köln (09. Februar 2012) – Etwa 72 Prozent der Deutschen sind online. Fast zwei Drittel davon tummeln sich mittlerweile auf den verschiedenen Social Media Plattformen; allein auf Facebook sind circa 18 Millionen Deutsche aktiv. Welchen Nutzen im Hinblick auf neue Kunden kann die Präsenz einer Apotheke im Netz haben? Welche Kosten sind mit Aufbau und Pflege verbunden, welche rechtlichen Aspekte zwingend zu beachten? Antworten auf diese und weitere Fragen beantworten die Experten des Workshops „Social Media in der Apotheke – Modetrend oder Umsatzbringer?“, den der Bundesverband Deutscher Versandapotheken (BVDVA) am 28./ 29. März in Köln veranstaltet.

Sebastian Viereggs, Industrie Manager von Youtube, Astrid Weber, Account Managerin Healthcare von Google sowie fünf weitere Experten erläutern, worauf es bei der Social-Media Präsenz tatsächlich ankommt. Zahlreiche Praxisbeispiele vermitteln tragfähige Tipps für langfristigen Erfolg in sozialen Netzwerken. Auch die Frage nach der tatsächlichen Notwendigkeit externer Dienstleister sowie den rechtlichen Rahmenbedingungen werden ausführlich behandelt.

Das Programm und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie unter: www.bvdva.de

Portrait

Über den BVDVA

Die im BVDVA organisierten Versandapotheken sind ausnahmslos mittelständische Unternehmer, die sich für die pharmazeutische Versorgung und Betreuung chronisch kranker Patienten engagieren. Eine Auswahl zugelassener, deutscher Versandapotheken kann über info@bvdva.de angefordert werden.

News-ID: 607071 • Views: 1084 (Stand: 29.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/607071/Social-Media-fuer-die-Apotheke-Nutzen-oder-Nepp.html>